

Fußballer vom SV Budberg stehen im Finale

In Rheinberg bei den Stadtmeisterschaften

Andre Egink

Rheinberg. Bei den Rheinberger Stadtmeisterschaften hat Fußball-Landesligaaufsteiger SV Budberg als erste Mannschaft das Finale erreicht. Dem 3:1-Sieg in der Gruppe A über Concordia Rheinberg (wie berichtet) folgte ein 2:1 gegen Ausrichter und Titelverteidiger SV Millingen. Das Team von Trainer Tim Wilke trifft Samstag, 16.30 Uhr, im Endspiel auf den Sieger in der Gruppe B.

SV Budberg – SV Millingen 2:1 (1:1). Im zweiten Spiel wurde der SV Budberg gegen den Ausrichter und Titelverteidiger SV Millingen schon wieder gefordert. SVB-Trainer Tim Wilke brachte im Vergleich zum Vortag elf neue Spieler auf den Platz. Diesmal reichte es zu einem knappen 2:1 (1:1)-Sieg. Emir Demiri brachte den SVB mit 1:0 (18.) in Führung. Kurz vor der Pause traf David Schmengler zum 1:1 (40.).

Nach dem Seitenwechsel sorgte ein Eigentor von Max Pullich (74.) für die Entscheidung. Wilke war diesmal aber nicht zufrieden. „Erst einmal ist es gut, dass wir den Verein ins Finale gebracht haben. Aber wir haben nicht gut gespielt und zu viele Fehler gemacht. Bezeichnend war, dass ein Eigentor die Partie entscheidet und dass wir in beiden Spielen jeweils mit einer Chance die Gegentore bekommen. Das macht mich fertig. Aber das werden wir alles am Wochenende im Trainingslager aufarbeiten“, so Wilke.

Der Millinger Trainer Oliver Kraft resümierte: „Budberg hat das Spiel bestimmt und verdient gewonnen. Wir haben aber kämpferisch gut dagegehalten. Aber nach gut einer Stunde haben bei uns auch die Kräfte nachgelassen.“



Der SV Millingen – hier Bastian Nocon (links) im Duell mit dem Budberger Florian Mordt – hielt bis zum Ende gut mit.

JAKOB KLOS